

Pressemitteilung

Unternehmen in Deutschland sehen wieder optimistisch in die Zukunft - Aktuelle Ergebnisse des DIRK-Stimmungsbarometers

Frankfurt am Main/Nürnberg, 23. Mai 2016. Das Geschäftsklima in Deutschland wird laut DIRK-Stimmungsbarometer erneut positiver bewertet. Das gilt sowohl für die aktuelle als auch die zukünftige Lage der Unternehmen. Die Zukunftsaussichten zeigen Erholung nach kurzfristigen Rückgang im letzten Halbjahr und damit wieder einen soliden Anstieg nach oben. Das wechselnde Sonderthema war diesmal „Quartalsberichterstattung und Guidance von Analysten“.

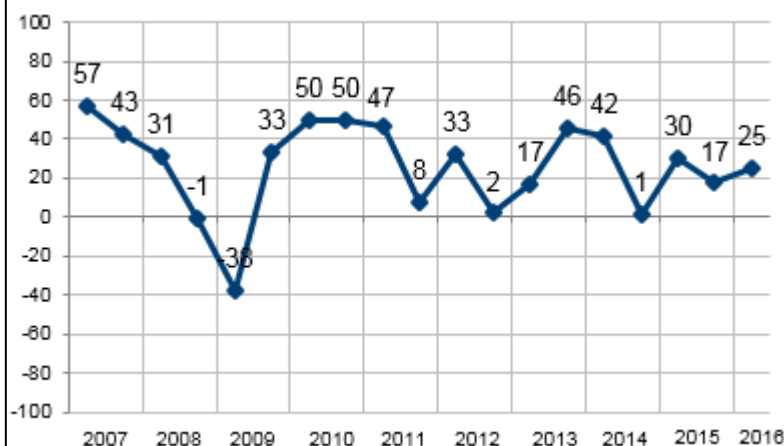
Das DIRK-Stimmungsbarometer zeigt im Frühjahr eine Erholung des Geschäftsklimas in Deutschland. Im Auftrag des DIRK - Deutscher Investor Relations Verband befragt GfK zweimal im Jahr Investor Relations Manager börsennotierter Unternehmen in Deutschland zu deren Einschätzung zu der aktuellen und zukünftigen Lage ihrer Unternehmen.

Mit Blick auf die derzeitige wirtschaftliche Lage geht der DIRK-Stimmungsindikator in eine Seitwärtsbewegung auf mittlerem Niveau über und verharrt mit aktuell 17 Punkten auf dem Stand des zweiten Halbjahres 2015. Der Indikator zur Einschätzung der Zukunftsaussichten für das eigene Unternehmen ist hingegen wieder angestiegen. Nach einem vorherigen deutlichen Rückgang im Herbst des Vorjahres ergab die aktuelle Umfrage einen Wert von 25 Punkten, was einem Anstieg von 8 Punkten entspricht.

Deutschland: Einschätzung derzeitige Lage



Deutschland: Einschätzung zukünftige Lage





Für weitere Informationen:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband
Katharina Ariane Beyersdorfer
Reuterweg 81
60323 Frankfurt am Main
T. +49 (0)69.9590 9490
M. +49 (0)170.9127 316
kbeyersdorfer@dirk.org
www.dirk.org

Über die Studie:

Die Ergebnisse stammen aus dem DIRK-Stimmungsbarometer, für das GfK zweimal im Jahr mehr als 400 Investor Relations Manager börsennotierter Gesellschaften in Deutschland, in Österreich und der Schweiz befragt. Die Umfrage besteht aus der Einschätzung der aktuellen und zukünftigen Lage des eigenen Unternehmens sowie einem wechselnden Sonderthema, das diesmal „Quartalsberichterstattung und Guidance von Analysten“ behandelte. Aus den Ergebnissen werden zwei Indikatoren gebildet, die sich zum einen auf die aktuelle und zum anderen auf die zukünftige Lage der Unternehmen beziehen. Sie stellen jeweils die Differenz zwischen den positiven und negativen Antworten dar und bewegen sich zwischen +100 und -100 Punkte.

Über den DIRK:

Der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Über GfK:

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.